

# statt Villa

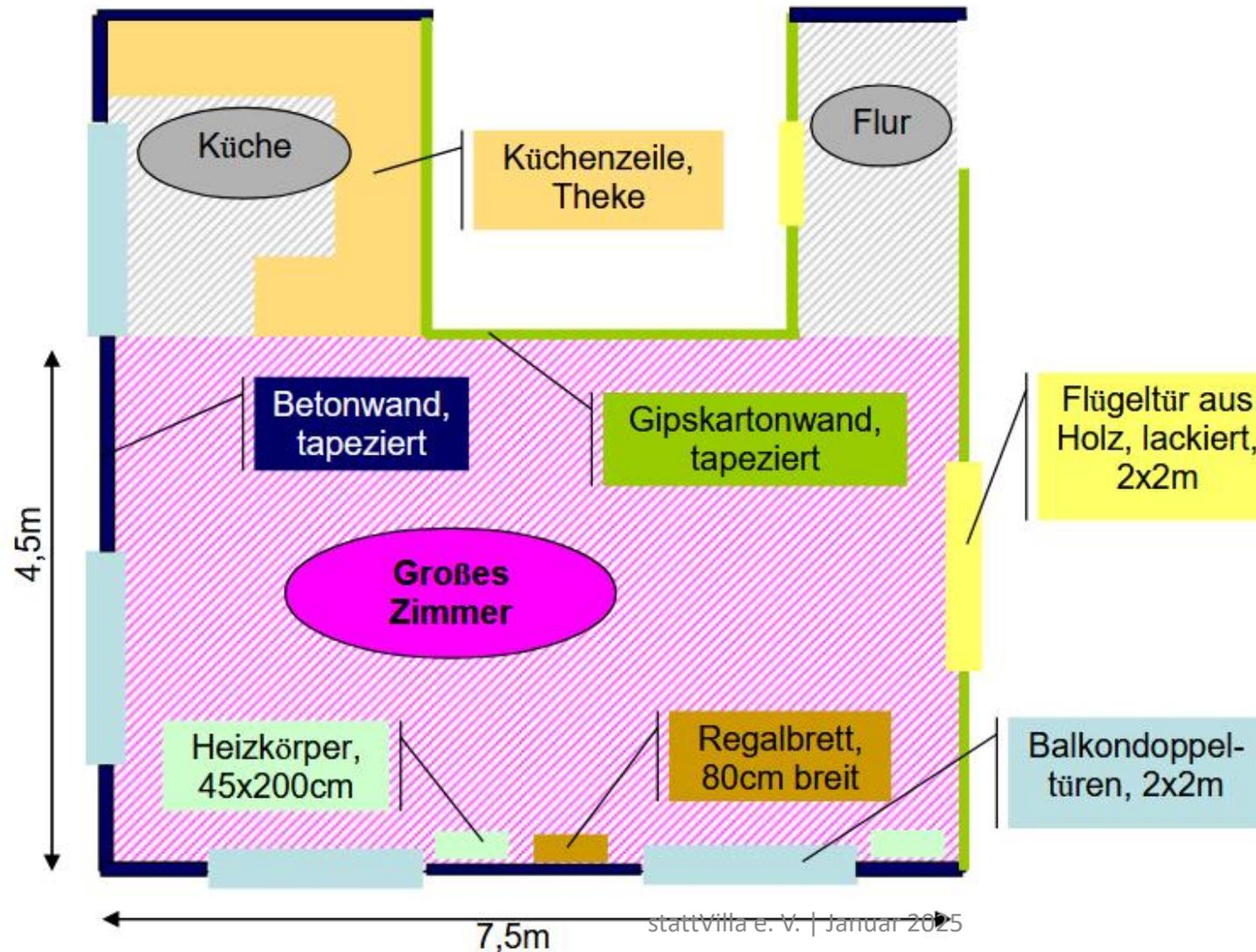
Gemeinsam wohnen und leben in Mainz

[www.stattvilla-mainz.de](http://www.stattvilla-mainz.de)

# Gemeinschaftswohnung – großes Zimmer



# Gemeinschaftswohnung – großes Zimmer



# Wer will was?

Ohne eine  
Verbesserung der  
Akustik können wir  
den Raum kaum  
nutzen!

Wir finden die Akustik  
ok, wollen aber, dass  
alle sich im Raum  
wohlfühlen.

Wir glauben nicht,  
dass man die Akustik  
verbessern kann und  
wollen nicht, dass  
Geld verschwendet  
wird!

Wir finden die Akustik  
schon etwas störend...

Wir haben kein  
Problem mit dem  
Raum, uns ist es egal.

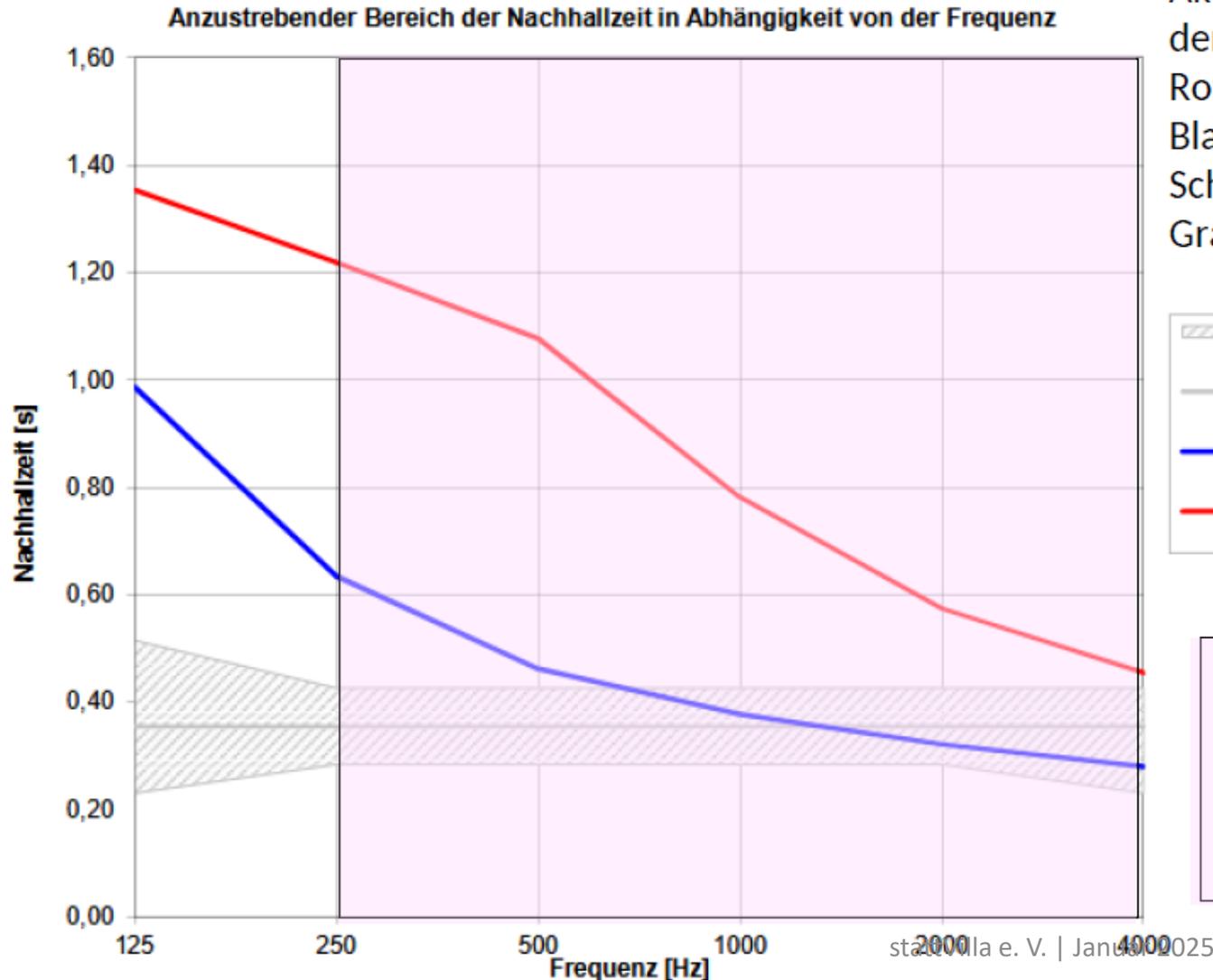
# Zu klärende Fragen

- Welche Optionen gibt es und was ist wirklich effektiv?
- Wie können wir die Kosten so verteilen, dass es für alle fair ist?

# Vorgehen

1. Gründen einer AG
2. Recherche und Brainstorming
3. Akustikberechnung beauftragen
4. Optionen ausarbeiten
5. Zwischenergebnisse vorstellen
6. Umfrage durchführen
7. Entscheidung vorbereiten
8. Bieterverfahren durchführen
9. Umsetzung der Akustiklösung

# Akustikberechnung beauftragen



Akustikberechnung aus der Ferne (durchgeführt von der Firma „Schaumstofflager“)

Rote Linie = Aktuelle Situation

Blaue Linie = Werte nach Anbringen von Schaumstoffelementen

Grau schraffierter Bereich: Idealwert

Menschliche Sprache bewegt sich vor allem im Bereich von 250 bis 4000 Hz

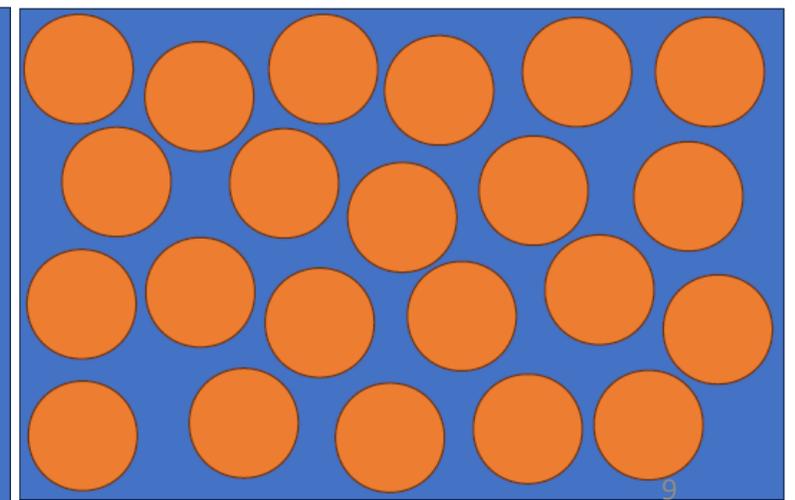
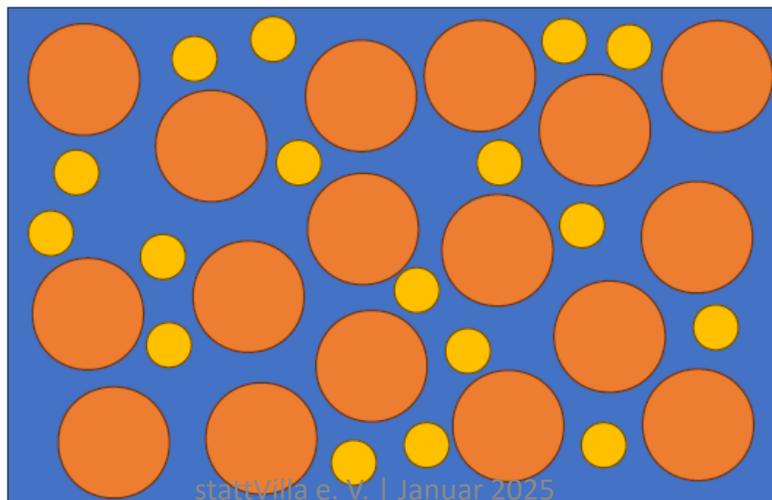
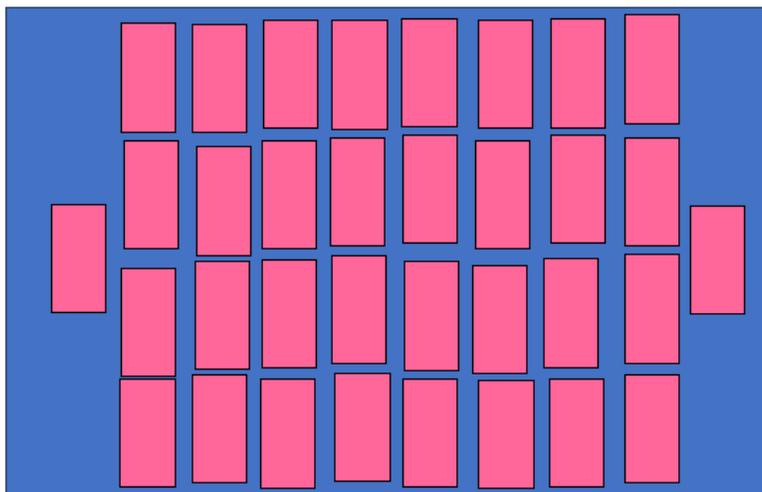
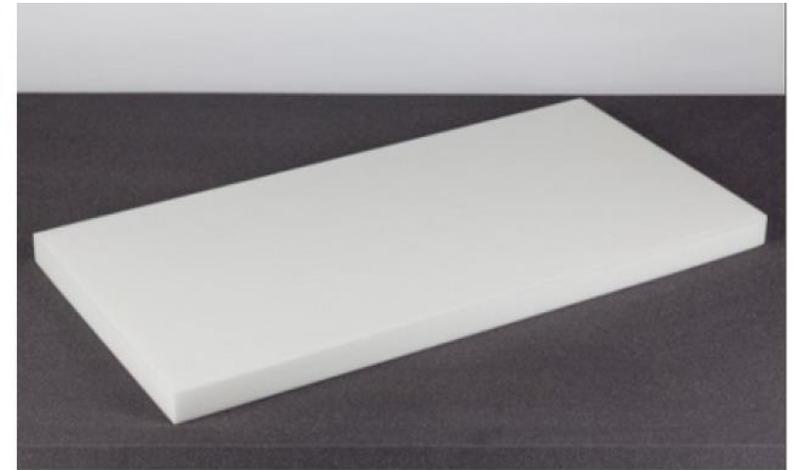
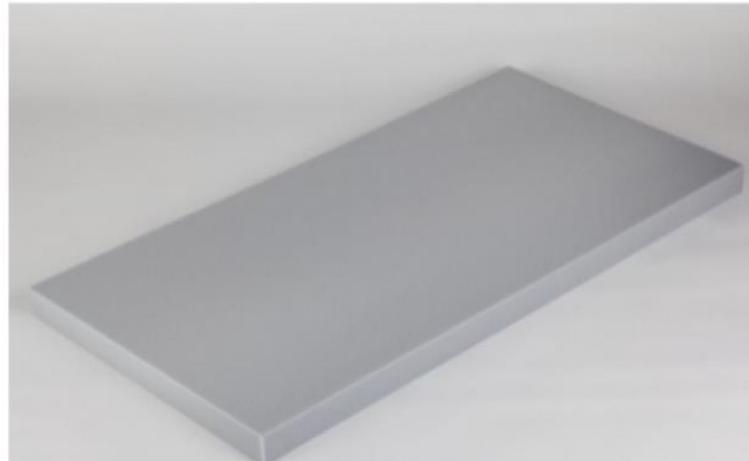
# Optionen ausarbeiten

## **Welche Optionen für den Schallschutz haben wir?**

1. Nichts tun
2. Eigenbau mit Tüchern (Kosten ca. 200-300€, Aufwand hoch, Nutzen: unklar, wahrscheinlich eher niedrig)
3. Schaumstoffelemente (Kosten 700-1.800€, Aufwand mittel, Nutzen: hoch, laut Akustikberechnung)
4. Akustikdecke (Kosten mindestens 2.500€, Aufwand mittel bis hoch, Nutzen: bisher unklar, wahrscheinlich eher hoch)

# Optionen ausarbeiten

Schaumstoffelemente:  
Grau oder weiß?  
Rund oder eckig?  
Große oder kleine  
Kreise?



# Vorgehen

- ~~1. Gründen einer AG~~
- ~~2. Recherche und Brainstorming~~
- ~~3. Akustikberechnung beauftragen~~
- ~~4. Optionen ausarbeiten~~
5. Zwischenergebnisse vorstellen
6. Umfrage durchführen
7. Entscheidung vorbereiten
8. Bieterverfahren durchführen
9. Umsetzung der Akustiklösung

# Umfrage durchführen

## → **Wie dringend ist das Problem wirklich?**

- „Bist du persönlich von Akustikproblemen in der Gemeinschaftswohnung betroffen?“  
(Sehr stark - mittel - leicht - gar nicht)
- „Wie wichtig ist es dir, dass Maßnahmen zur Verbesserung in der Gemeinschaftswohnung ergriffen werden?“  
(Sehr wichtig - wichtig - nicht so wichtig - ich halte das für sinnlos)

# Umfrage durchführen

→ **Welche Option sollen wir umsetzen?**

- „Welche der folgenden Maßnahmen sollten wir umsetzen?“  
(Schaumstoffelemente - Akustikdecke - Keins von beidem - Ist mir egal)
- „Würdest du bei der Anbringung von Schaumstoffelementen mithelfen?“  
(Ja - Nein)

# Umfrage durchführen

## → Wie können wir die Maßnahme finanzieren?

- „Sollte die Akustikmaßnahme aus dem Budget von stattVilla finanziert werden?  
(Ja, komplett - Nein, gar nicht - Nur teilweise, maximal \_\_\_\_ Euro)
- Sollten die Kosten (bzw. ein Teil) über Bieterverfahren/Spenden gedeckt werden?  
(Ja, komplett - Nein, gar nicht - Nur teilweise, Rest aus Vereinsbudget)
- Würdest du Geld für die Akustikmaßnahme spenden, wenn ja wie viel?  
(Ja, ich würde \_\_\_\_ Euro spenden - Nein, ich würde nicht spenden)

# Umfrage durchführen

## → Ergebnis:

- 39 Personen haben abgestimmt
- 64% sind von den Akustikproblemen mindestens leicht betroffen, 36% sind nicht betroffen
- 61% finden es wichtig oder sehr wichtig, dass eine Maßnahme zur Verbesserung der Akustik ergriffen wird, 39% finden das nicht so wichtig - somit hält niemand die Maßnahme für sinnlos
- 59% haben sich für Schaumstoffelemente ausgesprochen, 16% für eine Akustikdecke, 11% ist es egal und 14% sind für keine der beiden Lösungen
- 61% der Befragten wollen, dass die Maßnahme zur Verbesserung der Akustik allein aus Budget von Stattvilla finanziert wird. 25% sind dafür, teils Geld aus dem Budget von Stattvilla zu verwenden und den Rest mit Spenden zu finanzieren. 14% finden, dass gar kein Budget von Stattvilla verwendet werden sollte.

# Entscheidung vorbereiten

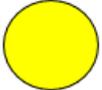
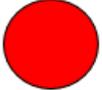
→ **Beschlussvorlage zur Abstimmung bei der Mitgliederversammlung**

"stattVilla e.V. beschließt, im großen Zimmer zur Verbesserung der Akustik Schaumstoffelemente (Basotect) anzubringen. Dafür werden Basotect-Kreise sowie der benötigte Kleber zu einem Preis von insgesamt 1760€ gekauft. stattVilla e.V. deckt davon 950 Euro aus dem eigenen Budget, die restlichen Kosten werden durch Spenden der Mitglieder finanziert. Dazu wird ein Bieterverfahren durchgeführt."

# Bieterverfahren durchführen

**NAME:** \_\_\_\_\_

Meine Spende im Bieterverfahren für die Akustikdecke:  
Bitte gib deinen Spendenbetrag an.

	Dieser Spende ist für mich gut aufzubringen	€
	Diese Spende ist schon etwas schwieriger, aber noch machbar	€
	Absolute Grenze für meine Spende	€

\_\_\_\_\_ Unterschrift

Nach erfolgter Bieterunde wird euch das Ergebnis mitgeteilt und wir bitten um Überweisung des Betrages auf das [stattVilla](#) Konto.

# Umsetzung der Akustiklösung



**Benötigt werden:**  
Leitern,  
Montagekleber, etwas  
Ausdauer in den  
Armen

**Aufwand:**  
3-4 Stunden Arbeit für  
ca. 5 Personen  
(bei 33qm)

# Ergebnis

## Gesamtkosten:

- Berechnung: 150€
  - Schaumstoff: 1.520€
    - Kleber: 40€
- 1.710€ (für 33qm)

